

KOMPAKT

Kurz und bündig

Awo feiert ihr 35-jähriges Bestehen

Dinslaken. Die Awo veranstaltet am Samstag, 15. Juli, zu ihrem Geburtstag ein Sommerfest unter dem Motto „35 Jahre Awo“. Die Veranstaltung im Seniorenzentrum Wilhelm-Lantermann-Haus an der Voerder Straße 81 beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Geplant ist ein Programm mit der Tanzgruppe „Perelka“, der Steppentanzgruppe „Maskottchen“ und dem Tambourcorps. Für Kinder gibt es ein Malangebot. An verschiedenen Essensständen werden Grillwürstchen, Salate, Pizza, Champignons oder Kuchen sowie Waffeln und Eis angeboten.

KURZ GEMELDET

Wiesen-Taiji. Im Sommer gibt es wieder Wiesen-Taiji. Jeden Mittwoch im Juli können Interessierte ab 17.30 Uhr zur Wiese im Park zwischen Schloßstraße und Bärenkampallee kommen. Jeder kann (mit festen Schuhen und bequemer Kleidung) mitmachen. Dabei handelt es sich nicht um Unterricht, sondern um ein freies Treffen in eigener Verantwortung. Das Wiesen-Taiji-Treffen fällt nur bei sehr schlechtem Wetter aus.

Ratgeber. „Psychotherapie – Chancen erkennen und mitgestalten“ lautet ein neuer Ratgeber der Verbraucherzentrale NRW. Er ist erhältlich für 19,90 Euro an der Duisburger Str. 21.

KONTAKT



Ihr Ansprechpartner für Dinslaken: **Anja Hasenjürgen**
 ☎ 02064 / 6205-22
 Fax: 02064 / 6205-33 oder per E-Mail an: a.hasenjuegen@nrz.de

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
 Telefon 0800 6060720*,
 Telefax 0800 6060750*
 Sie erreichen uns:
 mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
 leserservice@nrz.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT:
 Telefon 0800 6060720*,
 Telefax 0800 6060750*
 Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
 anzeigenannahme@nrz.de
 www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
 Ansprechpartner: Michael Klops
 Telefon 0281 33874-17
 Telefax 0281 33874-10

E-Mail:
 anzeigenzentrale@funkmedien.de
 anzeigen.wesel@funkmedien.de
 Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
 Sie möchten unseren **LeserLaden** nutzen:
 LeserLaden,
 Friedrich-Ebert-Str. 40
 46535 Dinslaken; mit Ticketverkauf
 Öffnungszeiten: mo bis fr 9-17 Uhr
 *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

DINSLAKEN

Anschrift: Friedrich-Ebert-Straße 40,
 46535 Dinslaken
 Telefon 02064 6205-24
 Fax 02064 6205-33
 E-Mail: lok.dinslaken@nrz.de

Sportredaktion:
 Telefon 02064 6205-26
 Fax 02064 6205-33
 E-Mail: sport.dinslaken@nrz.de

Leiter Lokalfredaktion:
 MICHAEL TUREK
 Stellvertreterin:
 ANJA HASENJÜRGEN
 Sport: GERARD DOMBROWSKI

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Impressionen aus Irland boten der Erzähler und Percussionist Harald Jüngst (l) und das Duo Finetune (Helga und Peter Supplieth, r. in einem stimmungsvollen „Sommer-Rendezvous nach Ladenschluss“ in der bis oben auf die Empore gefüllten Evangelischen Stadtkirche. FOTO: HEIKO KEMPKEN

Irlands Mystik und Musik

200 Besucher ließen sich im „Sommer-Rendezvous nach Ladenschluss“ in und vor der Evangelischen Stadtkirche Land und Leute der grünen Insel näher bringen

Von Bettina Schack

DEN TAG UND DIE KOMMENDE SAISON IM FOKUS

■ Bevor die Musik irisch wurde, sangen alle „Happy Birthday“ für **Doris Regorz**, die in der Pause ihren Geburtstag mit der Bewirtung der Besucher vor der Kirche verbrachte.

■ Vor dem Rendezvous ist nach dem Rendezvous: Das **neue Programm** der Saison 2017/2018 ist gedruckt und wird auch hier in der NRZ demnächst ausführlich vorgestellt.

Dinslaken. Auf dem grünen Tuch, das vom Altar herabhängt, zeichnet sich ein großes St. Patrick's Kreuz ab: Sichtbar stand das „Sommer-Rendezvous nach Ladenschluss“ des Fördervereins Kultur und Ev. Kirche Dinslaken im Zeichen Irland. Mythen und Märchen, moderne Anekdoten und vor allem Musik. Wenn dann noch Wein und leckeres Selbstgemachtes in der Pause locken, ist das Publikumsinteresse garantiert. Rund 200 Besucher kamen am Dienstagabend in die Ev. Stadtkirche: „Besucherrekord“, freute sich der Vereinsvorsitzende Gerhard Greiner.

Helga und Peter Supplieth wohnen in Issum. Aber wenn sie zu Whistle, Knopfakkordeon und irischem Bouzouki greifen, wird der Niederrhein zur grünen Insel. Gefühlvolle Airs drücken das Empfinden der Menschen angesichts der Erhabenheit der uralten irischen Landschaft aus, für die es kein ge-

sprochenes Wort gibt, rasante Jigs und Reels übertragen die Heiterkeit und Lebensfreude der Menschen in den Pubs und bei Festen auf jeden Hörer.

Peter Supplieth singt mit einer hellen, weichen Folkstimme, die vor allem beim a capella gesungenen Abschiedslied in der Kirche zur Geltung kommt. Helga Supplieth legt nicht nur auf dem Akkordeon, sondern auch auf der großen Whistle eine Fingerfertigkeit an den Tag, die beeindruckend ist. Finetune - der Name ist Programm. Und wenn dann noch Harald Jüngst die Bodhran, auf der er

den irischen Tänzen noch mehr Fahrt verlieh, beiseite legt und zu Akkordeon und Gitarre auf der Handpan spielt, weht der Zauber keltischer Mystik durch die Stadtkirche.

Ein Zauber, der auch die Geschicke in den Geschichten lenkt, die Harald Jüngst, frei, ausladend und mit viel Improvisation und direkter Ansprache des Publikums, erzählte. Da gibt eine Moorkatze ihrem bettelarmen Retter Paddy ein scheinbar nutzloses Geschenk, das zu nichts zu gebrauchen ist. Außer, dass sich dieses Zauberkästchen im richtigen Moment mit Salz füllt.

Salz für den Hirschbraten, für das der König leichtherzig sein Königreich herzugeben bereit ist: Das Happy End für Paddy und die schöne Prinzessin.

Die Iren und ihre Zauberwesen: Das scheint sowieso ein ganz besonderes Verhältnis zu sein. Und wer richtig auf Zack ist, schafft es auch, mit nur einem gewährten Wunsch einer Dschinny gleich drei Menschen glücklich zu machen. Wenigstens früher war das so. Heute, so berichtet Jüngst, der teils in Duisburg, teils in Donegal lebt, kann man sich schon glücklich schätzen, eine Fährfahrt bei Windstärke 10 mit Humor zu überstehen. Und das Gold? Während der Zugabe von Finetune draußen vor der Stadtkirche am Getränkestand verschenkt Jüngst an die Besucher 1-Cent-Stücke. Der Wert ist vor allem ideell, die irische Harfe auf der Rückseite ist eine kleine Erinnerung an ein stimmungsvolles „Sommer-Rendezvous nach Ladenschluss“.

Sabine Weiss für Gleichstellung von Schwulen und Lesben

Bundestagsabgeordnete zur „Ehe für alle“

Dinslaken. Mit dem Thema „Ehe für alle“ setzte sich gestern die Unions-Spitze, zu der auch die ehemalige Dinslakener Bürgermeisterin Sabine Weiss (heute Bundestagsabgeordnete unter anderem für Voerde und Hünxe) gehört, in einer Fraktionssitzung auseinander.

„Gleich vorab“, so Sabine Weiss in einem Telefonat mit der NRZ, „ich bin für eine absolute rechtliche Gleichstellung. Dafür habe ich mich immer eingesetzt und werde es auch immer tun.“ Als Bürgermeisterin hatte sie einst in ihrer Funktion als Landesbeamtin eine der ersten eingetragenen Lebenspartnerschaften in Dinslaken vorgenommen. „Auch als Bundestagsabgeordnete bleibe ich meiner Meinung und meinen

Ansichten treu“, so Weiss, die sich freut, dass der Fraktionszwang aufgehoben und jeder nach seinem Gewissen entscheiden könne. Dass eine vollkommene Gleichstellung erfolgen muss, darüber ist sich Weiss vollkommen im Klaren. „In vielen Bereichen hat die eingetragene Lebenspartnerschaft dies ja bereits erreicht, selbst in Steuerfragen.“ Lediglich die Volladoption sei von Vielen in der Union abgelehnt worden.

Für Sabine Weiss unverständlich. Schwule, Lesben, Hetero-Paare oder Alleinstehende könnten durchaus liebevolle Eltern für Kinder sein. Was bei leiblichen Eltern nun nicht immer der Fall sei, wie man in der Vergangenheit immer wieder hätte erfahren müssen. big

Jugend-Din-Tage ziehen in den Stadtpark zurück

Anmeldung für den Trödel am 7. und 8. Juli

Dinslaken. Die Jugend-Din-Tage im Rahmen der Din-Tage (25. bis 27. August) ziehen in den Stadtpark zurück. Somit findet auch der Kindertrödel nicht mehr am Rutenwall, sondern im Stadtpark statt. Die Jugend-Din-Tage wurden früher immer im Stadtpark veranstaltet, bis dieser saniert wurde. Der Trödel war ursprünglich an der Neustraße und wurde zuletzt gemeinsam mit den Jugend-Din-Tagen an den Rutenwall verlegt.

Am 7. und 8. Juli können sich Kinder, die mittrödeln wollen, in der Neutor-Galerie einen kostenlosen Standplatz reservieren. Schon im dritten Jahr werden für den Kindertrödelmarkt feste Standplätze für die Kinder herausgegeben. In der Ver-

gangenheit sei es gelungen, allen Kindern eine passende Trödelfläche zur Verfügung zu stellen. Da sich in den letzten beiden Jahren herausgestellt hat, dass die Jugend-Din-Tage und der Kindertrödelmarkt sich wechselseitig positiv beeinflussen, zieht der Kindertrödelmarkt mit in den neu gestalteten Stadtpark.

Die Trödelflächen können auf dem Vorplatz der Kathrin-Türks-Halle sowie unter der Kirschbaum-Allee ausgewiesen werden.

i Standplatzreservierungen am Kindertrödelmarkt können am Freitag, 7. Juli, von 15 bis 16 Uhr, sowie am Samstag, 8. Juli, von 11 bis 12 Uhr, an der Information der Neutor-Galerie vorgenommen werden.

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111 (-222).

APOTHEKEN

- Pelikan Apotheke, Dinslaken, Averbruchstraße 83, ☎ 02064 17398.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken:
 ☎ 0800 00 22833, Mobil: 22833, Internet: www.apotheken.de.

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
- Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

SPIEL, HOBBY, KURSE

- Minigolf, 15-19 Uhr, Freizeitanlage Lohberg, Industriestraße.

SOZIALES

- Ambulanter Hospizdienst, Omega e.V., ☎ 0176 11600662.
- Beratungsangebote: Amb. Palliativ- und Hospizdienst, Beratung u. Begleitung Schwerkranker, Sterbender und Angehöriger, Alten-, Demenz- und Kurberatung, Zentrum für psychisch kranke Menschen und Angehörige, Caritas, ☎ 02064 4754080.
- Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Kreuzbund, ☎ 02064 423365.
- Schwangerschaftskonfliktberatung, Drogenberatung, Häuslicher Unterstützungsdienst und Demenzbegleitung, im Café Komm: Soziale Beratung, Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatung, Diakonisches Werk, ☎ 02064 414530.
- Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt, 9-12 Uhr, AWO, ☎ 02064 621850.
- Beratung für junge Menschen mit Migrationshintergrund, 9-12 Uhr, Internationaler Bund, Hauerstraße 14, ☎ 02064 3999131.
- Verbraucherzentrale, 10-13 Uhr, 14-18 Uhr, Duisburger Straße 21, ☎ 02064 4564701.
- Seniorenvertretung, 10-12 Uhr, Stadthaus, Wilhelm-Lantermann-Straße 65, ☎ 02064 66-345.
- Eltern, Jugendliche und Kinder, offene Sprechstunde, 12-13 Uhr, Beratungsstelle, ☎ 02064 39930.
- Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft, 14-16 Uhr, AWO, ☎ 02064 621850.
- Betreuungscfé für Menschen mit Demenz, 14.30-17.30 Uhr, Meta Dümmer Haus, Schloßstraße 5.
- EFL-für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, 15-18.30 Uhr, Beratungsstelle, Danziger Straße 3, ☎ 02064 58645.
- Kontakt- und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung, 16.30-19 Uhr, Willy-Brandt-Straße 112, ☎ 02064 4184208.
- Gruppentreffen, Kontakt: Carmen 0177 8991480, 19 Uhr, AA-Anonyme Alkoholiker / St. Vinzenz Hospital, Schwester-Euthymia-Straße 14.

SELBSTHILFE

- Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., 15-17 Uhr, Betsaal, Wilhelminenstraße 12.
- Freundeskreis Hiesfeld Selbsthilfegruppe für Suchtkrankheiten, 19-21 Uhr, Ev. Gemeindehaus Hiesfeld, Kirchstraße 7.

ÄMTER & BEHÖRDEN

- Behördenruf-Nr., 8-18 Uhr 115.
- Bürgerbüro Hiesfeld, 9.15-12, 14-18 Uhr, Jahnplatz, ☎ 02064 66666.
- Bürgerbüro Stadtmitte, 9-18 Uhr

WOCHENMÄRKTE

- Hiesfeld, 8-13 Uhr, Jahnplatz.
- Baßfeldshof, 8-13 Uhr,

BÄDER & SAUNEN

- Dinamare, 6-21.30 Uhr,

BIBLIOTHEKEN

- Bücherstube Lohberg, 15-18 Uhr
- Stadtbibliothek, 10-18 Uhr